

Technisches

Barrierefreies Internet – was ist das?

Barrierefreies Internet bezeichnet Internet-Angebote, die **von allen** unabhängig von ihren körperlichen und/oder technischen Möglichkeiten uneingeschränkt genutzt werden können.

Statistisch gesehen sind Menschen mit Behinderungen überdurchschnittlich häufig im Internet. Es ist wenig bekannt, dass sich blinde und sehbehinderte Nutzer Webseiten per Software (z.B. Screen-Reader) vorlesen oder in Braille-Schrift (Blindenschrift) ausgeben lassen können. Auch gehörlose oder schwerhörende Menschen, deren erste Sprache Gebärdensprache ist, benötigen auf sie zugeschnittene, besondere Darstellungsformen im Internet. Deswegen müssen Internet-Angebote geschaffen werden, die ihren besonderen Bedürfnissen gerecht werden.

Und grundsätzlich soll Nutzern **nicht** die Pflicht auferlegt werden, beim Abruf von Internet-Angeboten genau dieselbe Hard- und Softwarekonfiguration zu verwenden wie der Autor des Angebots.

Neben der Zugänglichkeit geht es also beim Thema "Accessibility" auch um die Plattform-Unabhängigkeit und darum, dass ganz allgemein niemandem Barrieren in den Weg gelegt werden sollen.

Ausführliche Informationen zum Thema Barrierefreiheit, zur Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (BITV) und zum Behindertengleichstellungsgesetz unter:

<http://www.einfach-fuer-alle.de> (Aktion Mensch – Initiative für ein barrierefreies Web) oder
<http://www.stmi.bayern.de/buerger/egov/iuk/detail/09857/>

Informationen zur technischen Umsetzung gibt es unter: <http://www.barrierefreies-webdesign.de>

Verwendung von PDF-Dateien

Abkürzung für "Portable Document Format". PDF ist ein von Adobe definiertes Dateiformat, mit dessen Hilfe Dokumente beliebiger Art (Handbücher, Informationsbroschüren, Statistiken, ...) plattformübergreifend elektronisch veröffentlicht werden können.

Der wichtigste Vorteil besteht darin, dass ein PDF-Dokument dabei sein Layout **nicht** verändert - selbst dann, wenn der Betrachter die in dem Dokument verwendeten Schriften auf seinem System **nicht installiert** hat.

Bildbearbeitungs- und Bildbetrachtungssoftware XN-View

Kostenloser Download: http://www.chip.de/downloads/c1_downloads_12996195.html

Die grundlegenden Elemente der Bildbearbeitung, wie Helligkeits-, Kontrast- und Farbausgleich, und die Änderung der Bildgröße lassen sich mit **XnView** einfach und schnell erledigen. Das Programm bietet aber noch vieles mehr, wie z.B. das Erstellen von Diashows – einfach ausprobieren!

Editor im "homepagebuilder" (hpb)

Der Editor des "hpb" arbeitet annähernd so wie z.B. Microsoft-WORD, doch es können auch reine WORD-Dateien editiert werden (am besten über den **Editor von Windows**, um Formatierungen auszuschließen). So ist es möglich, die Texte extern vorzubereiten, um sie später bei den entsprechenden Navigationspunkten einzufügen.

Das **Einfügen von Bildern** ist ähnlich einfach, nur sollten dabei gewisse **Standards eingehalten** werden (Größe, Art, Auflösung usw.). Mit Bildern sieht der Auftritt nicht nur ansprechender aus, sondern diese Standards erleichtern auch die Arbeit mit dem "hpb". (**siehe Hilfetext zum Editor**)